



## LIEBE MITCHRISTEN!

Es ist üblich, bei einem Jahreswechsel Bilanz zu ziehen. Jedes Wirtschaftsunternehmen macht Kassensturz, die Banken zahlen Jahreszinsen, Politiker halten feierliche Reden und auch unsere Gemeinde geht auf ein neues Jahr zu. Für mich bleiben mit dem vergangenen Jahr viele Dinge in Erinnerung: viele neue Menschen habe ich kennengelernt, gute Gespräche gehabt, Kontroversen geführt, mich manchmal geärgert. Vielen wurde ich nicht gerecht, manche habe ich auch vor den Kopf gestoßen, aber das sind sicher nicht nur Gefühle und Gedanken eines Pfarrers. Was mir besonders markant war, möchte ich weitersagen: ich habe in unserer Gemeinde ungeheuer viele Aktivitäten beobachtet. Hunderte von Menschen gehen jede Woche durch unsere Gemeindehäuser und Kirchen sicher mit je unterschiedlicher Zielrichtung und Intention, aber daß Gemeinde so vielfältig und so interessant sein kann, das habe ich neu gesehen. Und daß so vieles auch ohne Pfarrer geht und auch gut geht, ist für mich ein Zeichen der Hoffnung und der Mündigkeit. Was ich mir für das neue Jahr und auch für unsere Gemeinde wünsche, ist mehr Gelassenheit und Geduld und mehr Zeit füreinander, so wie es in einem alten Spruch steht: "Nicht Hammerhiebe, sondern der Tanz des Wassers rundet den Kiesel zur Schönheit."

Ein gutes neues Jahr

*Karol Fenske*

---

### Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleckheimer Straße 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis:

Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur); Sybill Bauch, Ingrid Butzkamm, Dr. Guntram Fischer, Dr. Norbert Ittmann, Anke Pfeiffer, Irma Traue

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2200 Stück, Abgabe kostenlos